

Audi Hungaria Deutsche Schule Győr

„Deutsch mal anders – kunterbunt“

Nach einer längeren – vorwiegend pandemiebedingten – Pause fand dieses Jahr endlich wieder der beliebte und erfolgreiche Deutschwettbewerb der etwas anderen Art statt.

Mit dem Mannschaftswettbewerb „Deutsch mal anders – kunterbunt“ hat die Audi-Schule vor rund elf Jahren ein Forum ins Leben gerufen, bei dem Schüler aus Deutschen Auslandsschulen, Nationalitätenschulen und bilingualen Schulen ihre Deutschkenntnisse und Kommunikationsfähigkeit auf kreative Weise unter Beweis stellen können. Bei diesem Wettbewerb ist nicht grammatikalisches Wissen, sondern die praktische situationgerechte Anwendung der Fremdsprache Deutsch gefragt. An der Audi-Schule wird besonders großer Wert auf die Vermittlung von Fremdsprachenkompetenz gelegt, was sich im Rahmen des Kunterbunt-Wettbewerbs widerspiegelt.

Sechzehn Teams am Start

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Schulleiter Andreas Gering die teilnehmenden Mannschaften mit herzlichen Worten und wünschte ihnen viel Erfolg, aber natürlich auch Spaß, bei der Lösung der anspruchsvollen Aufgaben. Zum diesjährigen Wettstreit traten am 12. April neun Grundschul- und sieben Sekundarstufenteams an, unter ihnen „altbekannte“ Schulen, zum ersten Mal aber auch die UBZ Mercedes-Benz-Schule Kecskemét.

Die vorgegebenen Themen waren diesmal „Fahrzeuge und Situationen im Straßenverkehr“ für die Grundschule und „Städte entlang der blauen Donau von Deutschland bis Ungarn“ für die Sekundarstufe. Die Kinder bereiteten sich im Vorfeld umfassend auf ihr jeweiliges Thema vor, so dass sie an den verschiedenen Stationen beim Basteln, Singen und Lösen von Quizfragen sowie bei Rollenspielen bestmöglich punkten konnten. Der Höhepunkt des Wettbewerbs war die Präsentation der mitgebrachten Plakate.



Schulleiter Andreas Gering mit dem Team der Deutschen Nationalitätenschule Sopron.

Foto: AHDSGY

Neueinsteiger siegte

Nach einem ereignisreichen, im wahrsten Sinne des Wortes kunterbunten Nachmittag hatte die Jury bei der Punktevergabe wiederum die Qual der Wahl. Schließlich erhielt in der Gruppe der Grundschulmannschaften die Mercedes-Benz-Schule die meisten Punkte, die Deutsche Nationalitätenschule Sopron und die Deutsche Schule Bratislava belegten Platz 2 und 3. Aus der Gruppe der Sekundarstufenteams ging die Deutsche Nationalitätenschule Sopron als Erstplatzierte hervor, auf den Plätzen 2 und 3 landeten die Bilinguale Deutsch-Ungarische

Schule Szabadhegy Győr und die Deutsche Nationalitätenschule Fertőrákos. Die beiden Teams der Gastgeber nahmen selbstverständlich außer Konkurrenz teil, gaben ihr Bestes und wurden jeweils mit einem Sonderpreis belohnt.

Bei der Preisverleihung betonte Schulleiter Gering die Bedeutung dieses kreativen Sprachwettbewerbs, lobte die Leistung der teilnehmenden Schüler und bedankte sich bei den Lehrkräften für ihr Engagement. „Ich freue mich jetzt schon auf den Kunterbunt-Wettbewerb im nächsten Jahr und hoffe auf noch mehr kreative Teilnehmer und beeindruckende Darbietungen.“

► Á.R.